ASN
Apostolatsverein für sozial-caritative Neuevangelisierung

Liebe Mitglieder/Spender und Interessierte!

Die Jahreshauptversammlungen liegen hinter uns. Wir geben euch hier noch einmal einen zusammenfassenden Gesamtbericht, den unsere Koordinatoren gehalten haben. So kann sich jeder selber ein Bild von der Vereinsarbeit machen.

Schon jetzt ein herzliches vergelt´s Gott für jede Unterstützung!

Insgesamt hat **ASN** 50 Mitglieder, davon je 26 in Österreich und Deutschland (*Br.JM und Sr.T. sind sowohl Mitglied in Deutschland, wie auch in Österreich*).
Wenn wir uns auf den Beginn konzentrieren, ist noch immer ein bissel Luft nach oben zu erkennen. Dabei sollte aber grundsätzlich jeder auf sich schauen, was möglich ist, um Leute anzusprechen – Flyer zukommen zu lassen und somit Mitglieder für diese Sache zu bewerben – aber auch den Vorstand zu unterstützen.

Die „Schulengel" Aktion in Deutschland wie die „Shop2help" Aktion in Österreich zeigt uns, dass auf diesen Weg schon einiges an Spenden möglich ist. Aber das bedarf der Bekanntmachung, der Werbung – des FÜRsprechens, um das zu mehren. *(Flyer liegen bei)*

Auch das nachdrucken von Flyern wäre möglich, wenn sie denn angefordert und an den Nächsten, mit einem guten Wort weitergegeben werden. Da müssen wir alle ran, mit unseren Möglichkeiten.
Das Aktionen im Internet ansprechend sind, ist zu erkennen an den Zugriffen der Hauptseite „**asn.help**".
Beispiel: Oktober 2015: **6,5 Tausend**

Beispiel: Juni 2016: fast **31 Tausend**

Auch die letzte Briefaktion, also innerhalb unserer eigenen Kreise (*auch bei **FJM***) anzuschreiben, zeigte, dass der eine oder andere uns mit einer Zuwendung bedacht hat.

Ergo, wenn wir überlegte - gezielte - Aktionen machen, erreichen wir auch den einen oder anderen. Was auch am Beispiel der Mailaktionen zu erkennen ist, wo wir in Pfarreien Flyer auslegen dürfen.

Es ist NOCH nicht die große Welle nach vorn, aber ganz nach dem Motto, das wir uns bei der letzten Versammlung gegeben haben: *Mutig EINEN Schritt nach dem anderen; Mutig weiter vorangehen. Nur so kommen wir weiter*.

Wir erreichen nichts, wenn wir nur auf das schauen, was wir NOCH nicht erreicht haben.

So konnten wir, bis einschließlich diesem Jahr (*2016*) Zuwendungen in Höhe von über **50.000 €** verzeichnen, was gegenüber dem letzten Bericht eine erhebliche Steigerung ist.

Als **Team**, also als gemeinsames Projekt: **ASN** *Österreich* UND *Deutschland* haben wir folgende **Zuwendungen = Einnahmen = Spenden** erhalten:

Österreich: 6.718€
Deutschland: 49.395€

Dem gegenüber stehen Ausgaben von

Österreich: 1.051€
Deutschland: 1.364€

Wir konnten somit die Projekte (*Schüler, Schule; Seminaristen, Seminar und Einzelpersonen, insbesondere dem Wasserprojekt und dem weiteren Apostolat*) mit **56.113 €** unterstützen.
Da auch **FJM** (*woraus der Apostolatsverein ASN gewachsen ist*) regelmäßig noch Seminaristen usw. unterstützt, erhöht sich das auf weitere 12.166 € ergo, insgesamt: **68.279 €**

Einnahmen

Gesamtentwicklung	2013	2014	2015	2016
Österreich	4484	8247	6718	2777
Deutschland	2073	4646	49395	5687
Gesamt:	**5.667**	**12.893**	**56113**	**8464**

Zuwendungen

Gesamtentwicklung	2013	2014	2015	2016
Österreich	620	4084	6420	5100
Deutschland	620	2616	45442	5550
Gesamt:	**1240**	**6700**	**51852**	**10650**

[**Die Differenz der Beträge ergibt sich aus dem Restguthaben / Betriebskosten**]

(Schüler aus Nigeria, die wir auch unterstützen durften)

Das ist unser Blickfeld, im Spiegel der Möglichkeiten:

Nicht schauen was wir noch nicht erreicht haben.

Nicht schauen, dass wir dem einen oder anderen nicht (*mehr*) helfen konnten.
Schauen wir unmittelbar und ausschließlich nur auf dem und das, was wir mit dem wenigen erreicht haben. Und da können wir uns sehen lassen, dass wir nicht nur an UNS gedacht haben, sondern über den Tellerrand hinausschauend, den Menschen etwas geben konnten, die bei größeren NGO's (*Nichtregierungsorganisationen*) keine Chance auf Hilfe/n hatten.

* **Im Gegenteil**: In einem Fall ist bekannt, das ein christliches Werk Geld für eine bestimmte Schule in Afrika bekam, man das den Verantwortlichen auch sagte, dann aber am Bürokratismus (*oder warum auch immer*), dieses Geld seinen Bestimmungsort NIE erreicht hat.

Wir nennen keine Namen, aber ich versichere, dass die gemachten Angaben glaubwürdig sind!!!
Wir wollen die anderen auch nicht verurteilen / richten.

Sondern selbst Augen und Ohren offenhalten, um da zu helfen wo es NÖTIG und MÖGLICH ist.

Auch mussten wir erkennen, dass ein Projektnutzer im Nachklang uns Dokumente gab, die an der Echtheit berechtigte Zweifel auslösten. Wir baten den zuständigen Bischof um Mithilfe zur Klärung, doch eine Antwort blieb bis heute aus. Konsequenz der berechtigten Zweifel, die nicht ausgeräumt werden können ... trotz allen Erklärungen des Nutzers – und trotz der aufgezeigten Not – mussten wir das Projekt beenden, weil eine nähere Überprüfung für uns unmöglich ist.

Auch andere, die wiederholt um Hilfe baten, mussten wir ablehnen, weil nicht zu erkennen war / ist, dass man bereit ist, das Grundproblem – zur Lösung der Not – anzugehen. Man beklagt sich nur über die, welche NICHT mehr helfend eingreifen, will aber nicht Angebote ergreifen, die das Grundproblem lösen könnten.

Soviel nur als Beispiel, dass wir nicht blind helfen – nicht jeden, den wir gerne helfen würden, auch helfen können. Wenn sich unsere Töpfe neigen, müssen wir da eine Sicherheit halten – um längere Projekte nicht leer laufen zu lassen.
Das darf uns aber nicht belasten, ... sondern, wie sagte Sr. Theresia ... im Analog zu Mutter Teresa von Kalkutta: immer bei eins anfangen; jeden Tag EIN ...

Nur so können wir wachsen, nur so möglichst vielen helfen!

Wir bedanken uns ausdrücklich bei jedem Helfer / jeder Helferin, insbesondere auch bei jedem Spender / jeder Spenderin. Ohne Euch, hätten wir nicht einmal das erreichen können, was wir HEUTE vorzuweisen haben! Vergelts Gott

(Einweihung des Wasserprojektes)

ASN (D) – Vorsitzende: Sonja Ostendorf, Geschäftsstelle: D-48703 Stadtlohn; Sprakelstraße 9, Tel: 02563 4044491, www.asn.help – Eingetragen beim Amtsgericht Coesfeld VR:7150 -Gemeinnützig (mildtätige und kirchliche Zwecke), FA Ahaus: 310/5860/0647 VST Spendenkonto: IBAN: DE81401640243601405000 BIC: GENODEM1GRN

ASN (A) – Vorsitzende: Buchegger Angelika, Geschäftsstelle: A-5524 Annaberg, Nr. 206 Tel: 06463 20234, www.asn.help / Eingetragen bei: Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau, ZVR-Zahl: 747455946 Spendenkonto: AT58 3500 6000 0003 9784 BIC: RVSAAT2S006